





Workshop-Ziel

Das eigene Selbstkonzept kennen und (weiter)entwickeln.
 Sich selbst annehmen. Die eigenen Standpunkte und Werthaltungen formulieren.
 Sich zu anderen in Beziehung setzen.

THEMENÜBERSICHT





- Selbstbild – Fremdbild
- So bin ich!
- Beziehungen in der Gruppe
- Gruppendynamik und individuelles Verhalten
- Selbstmanagement und Selbststeuerung

	 GRUPPENLEITER/IN	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	ZEIT
BEGINN	GL „stellt sich vor“ und nutzt dazu einen ihm wichtigen Aspekt seiner Persönlichkeit (Überzeugungen, Wünsche, Hoffnungen, Begabungen Sorgen ...). „Ich bin der geborene Optimist!“ „Ich bin ein Sportler!“ „Ich bin ein heimlicher Dichter!“ ...	TN stellen sich reihum nach diesem Muster vor.		Nur ein Satz pro Person – keine Erklärungen!	10–15 min
SCHRITT 1	GL skizziert seinen Umriss und schreibt den gewählten Vorstellungsaspekt in die Figur dorthin, wo er seiner Meinung nach „sitzen“ könnte: Optimismus ▶ Herz Sportler ▶ Arme oder Beine Dichter ▶ Kopf	Partnerarbeit: Jeder TN legt sich auf das Papier – Partner fährt mit einem Stift die Umrisse nach. Jeder beschriftet dann in seine Figur – es sollen möglichst viele Aspekte einbezogen werden: Was ist mir wichtig ▶ Kopf Was wünsche ich mir, was mag ich besonders ▶ Herz Was kann ich besonders gut, wovon bin ich überzeugt ▶ ? Die Figur wird zum Schluss mit dem Namen versehen!	Flipchart, 1 Bogen Packpapier je TN Edding-Stifte in verschiedenen Farben	Am einfachsten ist es, wenn die Umrisse in Rückenlage nachgezeichnet werden, Arme und Beine neben dem Körper. Vor allem jüngere TN haben evtl. Freude daran, ihre Figur „anzuziehen“ oder ihr ein Gesicht zu geben – für Ältere darf es abstrakter sein.	30–45 min
SCHRITT 2	Die Figuren werden ausgestellt und je nach Platz und TN-Zahl auf den Boden gelegt, an Präsentationswände geheftet ... GL regt Gespräche über die Darstellungen an; es sollten immer 2 oder 3 TN über ihre Figuren sprechen – KEINE Gruppenpräsentation!	TN helfen bei der Anordnung der Figuren. TN betrachten die Figuren, sprechen darüber und geben Rückmeldungen: „Das habe ich schon/nach nie bemerkt“, Fragen: „Wie meinst du das?“ Diskussionen: „Das sehe ich anders“ ...		Die Ausstellung kann – wenn möglich – unter dem Titel „So sind wir“ über einige Zeit bestehen bleiben.	15–30 min

GL = Gruppenleiter | TN = Teilnehmer

Workshop-Ziel

Das eigene Selbstkonzept kennen und (weiter)entwickeln.
Sich selbst annehmen. Die eigenen Standpunkte und Werthaltungen formulieren.
Sich zu anderen in Beziehung setzen.

	 GRUPPENLEITER/IN	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	ZEIT
ABSCHLUSS	Gemeinsamkeiten und Alleinstellungsmerkmale suchen.	Beispielsätze dafür: ▶ „X sportelt auch so gerne wie Y!“ ▶ „Wir haben 3 Musiker in der Gruppe!“ ▶ „A ist anscheinend der einzige Bücherwurm bei uns!“			10–15 min



LINKS

- www.lehrer-online.de/988827.php
- www.familienhandbuch.de/kindliche-entwicklung/entwicklung-einzelner-faehigkeiten/selbstkonzept-und-selbstwert-fordern-die-selbststaendigkeit-wie-eltern-dazu-beitragen-konnen
- www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=34783
- <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/PSYCHOLOGIEENTWICKLUNG/Identitaet.shtml>
- www.shell.de/aboutshell/our-commitment/shell-youth-study.html
- <http://jugendkultur.at/publikationen/online/>